

K Die richtige Reifeneinlagerung

Quelle: TCS

Lagerung beim Garagisten:

- Die bequemste und technisch beste Lösung ist die Einlagerung beim Markenpartner oder beim Fachhändler. Dieser kümmert sich professionell um die Einlagerung von Rad und Reifen. Dazu gehört nicht nur die Bereitstellung eines geeigneten Lagerraums. Auch eine gründliche Reinigung und die Überprüfung des Reifens auf eventuelle Schäden sind im Serviceangebot enthalten.

Lagerung zu Hause:

Wer die Reifen selber einlagern will, sollte folgende Regeln beachten, damit die Lebensdauer der Reifen deutlich verlängert werden kann:

- **Der richtige Ort:**
Kühl, trocken und dunkel muss es sein, denn unter dem Einfluss von Licht, Wärme und bewegter Luft verliert die Gummisubstanz an Elastizität und Festigkeit, altert schneller und wird rissig. Zudem sollte der Kontakt mit Benzin oder Öl unbedingt vermieden werden. Schutzhüllen können dazu hilfreich sein.
- **Vorbereitung:**
 - Profiltiefe und Zustand prüfen: Reifen auf Schäden und Verschleiss untersuchen und die Profiltiefe messen. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindesttiefe des Reifenprofils beträgt 1,6 mm. Dieses Mindestmass muss über die Hauptlängsrillen – an drei Stellen gemessen – eingehalten werden. Am Reifen selber sind Abnutzungsanzeiger angebracht, welche die gesetzlich erlaubte Mindestprofiltiefe anzeigen. Beschädigte und abgefahrene Reifen sind fachgerecht zu entsorgen.
 - Reifen kennzeichnen: Laufrichtung und Position am Fahrzeug (HL – hinten links, VR - vorne rechts, etc.).
 - Pflege: Die Räder gründlich reinigen und von Verunreinigungen, Steinen etc. befreien. Bei der Reinigung sollte ein spezielles Reifenpflegemittel verwendet werden.
 - Reifendruck messen: Vor der Einlagerung sollte der Reifendruck gemessen und um 0,5 bar erhöht werden.

Reifen einlagern mit Felgen:

Bei der Einlagerung mit Felge sollten Autoreifen nicht aufrecht stehen, sondern am besten hängend oder liegend (z. B. auf einer Europalette) gestapelt werden. Die aufrechte Lagerung von Reifen kann zu Verformungen führen.

Die komfortabelste Lösung beim Reifen einlagern, ist die Verwendung eines Felgenbaums. Felgenbäume werden in unterschiedlichen Varianten und Preislagen angeboten und sind sowohl für Sommerreifen als auch Winterreifen zu empfehlen. Beim Kauf sollte auf eine robuste und zweckgerechte Ausführung sowie auf die vom Felgenbaum zugelassene Reifengrösse geachtet werden.

Reifen einlagern ohne Felgen:

Werden die Reifen ohne Felge eingelagert, sollten diese senkrecht aufgereiht werden.

Um eine Verformung der Decke zu vermeiden, empfiehlt es sich ausserdem, die Reifen alle 30 Tage ein wenig zu drehen.